

Anlage 17.12.7

Ergänzende Stellungnahmen

Tang, Uwe

Von: Tang, Uwe
Gesendet: Freitag, 16. März 2012 09:56
An: 'baerbel.kratzer@deutschebahn.com'
Cc: Sielisch, Christoph
Betreff: AW: Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, zus. Baugrundaussagen

Sehr geehrte Frau Kratzer,
zu Ihrer Anfrage bezüglich der Gleisverschiebung von ca. 0,15 m der Strecke 3624 im Bereich von km 7,200 bis km 7,350, konnten wir die Erkundungen 99, 100, 101 und 103 für unsere Stellungnahme heranziehen. Aus unserer Sicht waren keine weiteren Erkundungen notwendig. Im Bereich der neu geplanten Weichen 608 und 609 und dem sich anschließenden Gleisbereich sind im Planumbereich aufgefüllte, wechselnde Schichten von tonigen, schluffigen, schwach schluffigen Sanden sowie weichen Tonen und schwach schluffigen Kiesen erkundet worden. In Anlehnung an das bestehende Gutachten:

„Bf. Frankfurt (M) Niederrad

Gleisumbau km 5,1 – km 4,5 (Strecke 3683)

Gleisumbau km 32,450 – km 33,1 (Strecke 3520)

Gleisumbau km 6,1 – km 7,15 (Strecke 3624)

Gleis – und Weichenumbau km 76,65 – km 77,5 (Strecke 4010)“

ist aus unserer Sicht der Einbau einer Schutzschicht aus KG – 1 Material notwendig, da die erkundeten Böden überwiegend nicht die Anforderungen an Frostsicherheit und Standfestigkeit erreichen. Wir beziehen uns für die Dimensionierung der Schutzschicht auf den Abschnitt 3.3.2.4; Homogenbereich IIa auf der Seite 26 des oben genannten Berichtes. Es handelt sich dabei um die Einschätzung der Böden auf Höhe des Planums für die Weichen 608 und 609. In Anlehnung an diese geotechnische Einschätzung aber unter der Voraussetzung, dass es sich um eine Ertüchtigung und nicht um einen Neubau handelt, gehen wir für den angefragten Abschnitt der Strecke 3624 von einem Einbau einer mindestens 0,30 m mächtigen PSS aus KG 1 – Material aus.

Sollten in diesem Bereich bisher kein erhöhter Instandsetzungsaufwand angefallen sein, gehen wir bei Beibehaltung der für die ursprünglich Gutachten festgelegten Streckenkategorien und Belastungen davon aus, dass der Einbau einer mindestens 0,30 m mächtigen Schutzschicht aus KG 1 Material ausreichend ist. Schottersäcke sind entsprechend der Ril auszukoffern und die ggf. daraus resultierenden Fehlstellen ebenfalls mit KG 1 Material auszugleichen. Eine entsprechende Entwässerung ist dabei zu gewährleisten und ggf. an die Entwässerung der neuen Weichen 608 und 609 anzuschließen. Im Zuge der Bauausführung ist zu prüfen, ob die in der Ril festgelegten Werte für das Planum erreicht werden.

Kriterium: Ertüchtigung / Instandhaltung

Streckenategorie: P 160, R 120

Oberbau: Schotter

OKTS = Oberkante Tragschicht (alt: Planum): $E_{v2} >$ bzw. = 50 MN/m^2

$E_{vd} >$ bzw. = 35 MN/m^2

$D_{Pr} >$ bzw. = 1,00

Planum (alt: Erdplanum) $E_{v2} >$ bzw. = 30 MN/m^2

$E_{vd} >$ bzw. = $25 / 20 \text{ MN/m}^2$ *)

$D_{Pr} >$ bzw. = 0,95

Regeldicke der Schutzschicht für
Frosteinwirkungsgebiet I: 20 cm

Des Weiteren sollte der Übergang zwischen der Weiche 609 und den sich anschließenden Gleisabschnitten bezogen auf die unterschiedlich mächtigen Planumsschutzschichten angepasst werden, um unterschiedlich starke Setzungen im Übergangsbereich zu vermeiden. Wir schlagen dazu eine Rampe auf beiden Seiten der Weiche 609 vor.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
gez. U. Tang

i.A.
gez. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: baerbel.kratzer@deutschebahn.com [<mailto:baerbel.kratzer@deutschebahn.com>]

Gesendet: Donnerstag, 15. März 2012 16:38

An: Tang, Uwe

Betreff: Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, zus. Baugrundaussagen

Halo Herr Tang,

anbei die beiden Planauszüge, wo wir noch geringfügige Ergänzungen erforderlich sind.

Bei der Strecke 3620 hat sich seit heute der Umfang reduziert, so dass nur noch von km 34,950 bis zu den neuen Weichen bei km 35,100 Aussagen getroffen werden müssen.

(See attached file: Strecke_3624.pdf)(See attached file: Strecke_3620.pdf)

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kratzer
I.BT-O-B(21)

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. 030 - 297-55517, Fax -069 - 26549667, intern 999-

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

Tang, Uwe

Von: baerbel.kratzer@deutschebahn.com
Gesendet: Donnerstag, 15. März 2012 16:38
An: Tang, Uwe
Betreff: Knoten Ffm Sportfeld, 2. AS, zus. Baugrundaussagen
Anlagen: Strecke_3624.pdf; Strecke_3620.pdf

Halo Herr Tang,

anbei die beiden Planauszüge, wo wir noch geringfügige Ergänzungen erforderlich sind.

Bei der Strecke 3620 hat sich seit heute der Umfang reduziert, so dass nur noch von km 34,950 bis zu den neuen Weichen bei km 35,100 Aussagen getroffen werden müssen.

(See attached file: Strecke_3624.pdf)(See attached file: Strecke_3620.pdf)

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Kratzer
I.BT-O-B(21)

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. 030 - 297-55517, Fax -069 - 26549667, intern 999-

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

Tang, Uwe

Von: Tang, Uwe
Gesendet: Dienstag, 6. März 2012 11:45
An: 'lucas.buechse@deutschebahn.com'
Cc: Sielisch, Christoph
Betreff: Fragen Mail vom 06.03.2012

Sehr geehrter Herr BÜchse,

Das Streckengutachten für die Gleise zwischen der Golfstraße und der Adolf-Mierschstraße lag wie in unserem heutigen Telefonat besprochen bereits in Ihrem Hause vor.

Bezüglich der HGW - Problematik:

In unseren Gutachten sind die uns zur Verfügung stehenden Daten erfasst und zur Abdeckung von natürlichen Schwankungen mit einem Sicherheitszuschlag von 1,00 m belegt. Dieser so ermittelte Bemessungswasserstand ist für die Bauzustände zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
gez. U. Tang

i.A.
gez. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

Tang, Uwe

Von: Sielisch, Christoph
Gesendet: Dienstag, 6. März 2012 10:32
An: Tang, Uwe
Betreff: WG: Knoten Sportfeld

Uwe,
kannst Du Dich bitte dessen annehmen?

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: lucas.buechse@deutschebahn.com [<mailto:lucas.buechse@deutschebahn.com>]
Gesendet: Dienstag, 6. März 2012 10:30
An: Sielisch, Christoph
Betreff: Knoten Sportfeld

Guten Morgen Herr Sielisch,

ich soll für die Kollegen aus Berlin 2 aktuelle Fragen klären. Ich denke, daß Sie mir hier helfen können.

- Gibt es für die Tragschichten zwischen Bf Niederrad und Golfstraße Aussagen?
- Zum Grundwasserstand hat sich die Frage nochmals wiederholt, ob für Bauzustände der HGW (inkl. 1m Zuschlag) oder HGW minus dem Zuschlag genommen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Lucas Büchse
Ingenieurbau Regionalbereich Mitte (I.BT-MI-B(22) Bü)

DB ProjektBau GmbH
Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69-265-45832, Fax -45544, Intern 955-

Die DB ProjektBau im Internet >> <http://www.dbnetze.com/dbprojektbau>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer